



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 106 · 22. Oktober 2005



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Das Gemeindegewerk Abwasserbeseitigung gibt bekannt: Kanalsanierungen im Gemeindegebiet

Der eine oder andere wird sich bestimmt schon gefragt haben „Was sind das für rote Fahrzeuge der Firma Rossaro und was machen die da überhaupt?“ Die Antwort auf diese Frage ist leicht zu erklären: In den vergangenen Jahren wurde das gesamte Kanalnetz der Gemeinde mit einer TV-Kamera befahren. Das komplette unterirdische Kanalnetz liegt in Form von Video- oder Datenträgern vor. Auf Grundlage dieser TV-Befahrungen wurde eine Zustandsbewertung der Abwasserkanäle vorgenommen. Hieraus entstand dann das Sanierungskonzept für die gesamte Kanalisation.

Das Ergebnis zeigt aber auch, dass zahlreiche Kanäle, insbesondere die mit älterem Herstellungsdatum, starke Rissbildungen, Versätze, Wurzeleinwüchse bis hin zu Rohrbrüchen aufweisen. Die Firma Rossaro wird in den kommenden Wochen im gesamten Gemeindegebiet diese Schäden in Form von sogenannten Inlinern bzw. Partlinern in geschlossener Bauweise sanieren. Aufgrabungen im Bereich der Straßen- und Nebengebäude werden mit diesem Verfahren weitestgehend nicht erforderlich. Des Weiteren handelt es sich hierbei um „saubere“ Baustellen ohne Fahrbahnverschmutzungen. Die Vorarbeiten und das eigentliche Einziehen des Inliners können jedoch zu einer kurzzeitigen Lärmbelästigung führen. Hierfür bitten die Gemeinde und die ausführende Firma um Ihr Verständnis.

Insgesamt investiert die Gemeinde Morsbach bei dieser Maßnahme ca. 150.000.00 Euro und leistet hiermit einen großen Beitrag zur Bekämpfung des Fremdwassers, welches zu erheblichen Problemen im Bereich der Kläranlagen Holpe und Volperhausen führt.



Die Firma Rossaro bessert in den nächsten Wochen Schäden am unterirdischen Kanalnetz der Gemeinde Morsbach aus.

Die kath. Frauengemeinschaft lädt ein

Aus Anlass des 80jährigen Bestehens gestaltet die kfd St. Gertrud Morsbach einen Nachmittag für junge und jung gebliebene und alle interessierten Frauen am Freitag, dem 4. November 2005, 15.00 Uhr, im Gertrudisheim in Morsbach. Thema: „Mit Hut oder mit Schürze – die kath. Frauenbewegung im 20. Jahrhundert in Deutschland“. Referentin: Prof. Dr. Gisela Muschiol. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, anschließend Vortrag und Diskussion zum Thema. Mit der Clownin Sofia Altig (Dr. Christine Kunze) beendet die kfd den Nachmittag. Anmeldungen sind erforderlich bis 28.10.2005 bei Gisela Brosche, Tel. 02294/6308. Eine Kinderbetreuung im Kath. Kindergarten „Regenbogen“ wird angeboten.

Zum Titelbild:

Blick von Überholz nach Zinshardt, einer der südlichsten Ortschaften der Gemeinde Morsbach. Foto: C. Buchen

Morsbachs „gute Stube“ besteht seit 20 Jahren

Wirtshaus „Zur Republik“ hat gemütliches Ambiente

Das Wirtshaus „Zur Republik“ kann in diesem Jahr auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Am 30. Juli 1985 haben Anita und Herbert Stausberg die „gute Stube“ Morsbachs eröffnet. Es ist aber kein Gasthaus, wie viele andere. Das Wirtshaus „Zur Republik“ zeichnet sich durch seine lange, rustikale Theke, die kräftig deftige Küche und nicht zuletzt durch seine heimatische Atmosphäre, die eher einem kleinen Heimatmuseum gleicht, aus.

Die Ideen dazu stammen natürlich vom Wirt Herbert Stausberg selbst, der auch bei der Gestaltung der Kirchstraße und des Morsbacher Oberdorfes samt Koboldbrunnen nicht mit Vorschlägen an die Gemeindeväter sparte. Heute kann man feststellen, dass viele seiner Anregungen aufgegriffen wurden und zumindest Sommertags der Bereich vor dem Wirtshaus oft mit Leben erfüllt ist, üben doch das „Mäneken Pis“ und seine Kollegen am Brunnen eine magische Anziehungskraft auf Kinder aus.

Doch zurück zum Wirtshaus „Zur Republik“. Der Name Stausberg wird im Jahr 1318 zum ersten Mal in der Nachbargemeinde Friesenhagen urkundlich erwähnt, und die Stausbergs haben eine lange Tradition als Wirtsleute. Seit fast 200 Jahren leben Stausbergs auch in Morsbach. Einer von ihnen, Johann Wilhelm Stausberg (1793-1844), war der erste Morsbacher Gastwirt in der Generationenfolge der Stausbergs. Dem folgte sein Sohn Johann Stausberg (1821-1871), der, wie sein Vater, zuerst Metzgermeister und dann Gastwirt war. Danach trat Georg Heinrich Stausberg (1859-1935), genannt August, die Erbfolge der Metzgermeister und Wirte an. Er führte den Gasthof Stausberg in der Kirchstraße bis zum Ersten Weltkrieg. Sein Sohn Georg Stausberg (1901-1973) beschränkte sich nur auf seine Tätigkeit als Metzgermeister.

1985 trat jedoch dessen Sohn Herbert Stausberg in die Fußstapfen seines Großvaters und Urgroßvaters und setzte damit nach 75 Jahren die Gastwirts-tradition der Stausbergs fort.

Und ein Name war rasch gefunden. Doch was bedeutet „Wirtshaus zur Republik“?



Der „Knoorz“ ist auf allen Bierdeckeln verewigt. Repro: C. Buchen

Im Jahr 1945 war die Gemeinde Morsbach durch Kriegseinwirkungen praktisch von der Außenwelt abgeschnitten, Eisenbahnlinien, Straßen und Brücken waren unterbrochen. Morsbach, geographisch zwischen Bergischem Land, Westerwald und Siegerland sowie unmittelbar an der französischen Besatzungszone gelegen, erhielt eines Tages hohen Besuch vom Kommandanten der Britischen Besatzungstruppen, Oberst Taylor. Da die Morsbacher entgegen den Vorschriften zu selbständig gehandelt hatten, nahm der ihn begleitende erste Nachkriegslandrat Dr. August Dresbach die Morsbacher in Schutz und sagte zu Oberst Taylor: „Lassen Sie die Leute doch. Das hier ist sowieso eine Republik für sich!“ Durch den Karneval und das Wirtshaus in der Kirchstraße ist der Spitzname „Republik“ für die Gemeinde Morsbach bis heute erhalten geblieben.

So liebevoll die Einrichtung des Wirtshauses von Anfang an war, um so deftiger, uriger und „knoorziger“ war der Wirt – oder war das alles nur geschaukelert? Jedenfalls handelte sich Herbert Stausberg den Beinamen „Knoorz“ ein, mit dem er sich selbst auch rasch abfand. Heute ist „der Knoorz“ zum Markenzei-

chen des Hauses geworden und als Federzeichnung auf jedem Bierdeckel verewigt. So ist es nicht verwunderlich, dass es im Ausschank auch Knoorzbräu gibt, obergärig wie Kölsch, hell, trüb oder dunkel gebraut.

Aber auch andere gute Tropfen, von edlen Weinen bis uralten Schnäpsen, lassen den Alltagstrott vergessen. Haben Sie schon einmal „Beamenschweiß“ getrunken, jene seltene und daher kostbare Flüssigkeit, die hochprozentig aus Tonflaschen ausgeschänkt wird. Beim „Knoorz“ können Sie „Beamenschweiß“ probieren.

Apropos Beamte: Einen Batzen Geld und behördliche Genehmigungen brauchte auch der Knoorz, um sein Wirtshaus vor 20 Jahren zu bauen. Vielleicht war es Ärger, der den künftigen Gastronom damals bewog, einen Balken seines Wirtshauses gut sichtbar mit folgendem Spruch zu versehen: „Hier steh` ich zu des Höchsten Ehr! Behörden und Banken verdroß es sehr. Trotz Paragraphenreitern und Schuldenlast: Wanderer tritt ein – sei hier zu Gast!“

C.B.



Das Wirtshaus „Zur Republik“ wird seit 20 Jahren von Anita und Herbert Stausberg geführt. Foto: C. Buchen

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Getrud (KÖB) Morsbach

Öffnungszeiten:

mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Öe Kenzaburō „Stille Tage“ (Roman aus dem Japanischen)

Der japanische Literatur-Nobelpreisträger von 1994 führt mit „Stille Tage“ sein großes, autobiographisches Thema, die Entwicklung und Erlebniswelt seines behinderten Sohnes, fort. Diesmal ist es auch eine Hommage an die Tochter, aus deren Ich-Perspektive dieser Lebensabschnitt ohne die Eltern verläuft, die für einige Zeit verweist sind. Der Schriftsteller verbringt mit seiner Frau ein halbes Jahr an einer kalifornischen Universität, während die erwachsene Tochter mit dem älteren, geistig behinderten Bruder in Tokyo zurückbleibt.

Dr. med. Frank R. Schwelke „Der Weg zum Superhirn“ (Sachbuch)

Schlauer, schneller, kreativer - Power im Kopf. Wie geht das - geistig topfit, intellektuell, leistungsfähig und kreativ zu sein? Dieses Buch zeigt ihnen den Weg zum Superhirn.



Es ist wieder soweit!



Am 28. Oktober
findet unser
diesjähriger
Weltspartag
statt.

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Jostein Gaarder „Sofies Welt“

(Roman für Jugendliche und Erwachsene)

Roman über die Geschichte der Philosophie und über zwei ungleiche Mädchen und einen geheimnisvollen Briefeschreiber, ein Kriminal- und Abenteuerroman des Denkens, ein gescheites, witziges Buch, ein großes Lesevergnügen - und zu allem eine Geschichte der Philosophie von den Anfängen bis zur Gegenwart. Das Buch ist vor einem Dutzend Jahren erschienen, verdient es aber, dass wir noch einmal daran erinnern, wie lesenswert es ist, übrigens man kann es auch zweimal lesen.

Eine Anmerkung von Astrid Lindgren: „Ich finde nicht, das Kinder lesen sollen, weil es vernünftig ist zu lesen. Sie sollen lesen, weil es Freude macht zu lesen.“

Waffelbackaktion der kfd Lichtenberg

Das Waffelbacken der kfd Lichtenberg im Petzmarkt in Morsbach ist mittlerweile für die Frauen Tradition geworden. Daher werden auch in diesem Jahr am 27. und 28. Oktober 2005

die Eisen wieder für einen guten Zweck aufgeheizt. Der Erlös soll dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe zugute kommen. Daher hoffen die kfd Frauen, dass sich so manch einer während des Einkaufens vom leckeren Duft verführen lässt und eine Pause am Waffelstand einlegt. Die Zutaten für einen guten Waffelteig wurden vom Marktleiter des Petzmarktes schon zugesichert.

Konzert im Kloster Marienstatt

Panflöte und Orchester

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2005 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Konzert statt. Ausführende sind Mathias Schlubeck (Panflöte) und das Diezer Instrumental-Ensemble „Camerata“ unter der Leitung von Erhard Köhler. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Grieg, Bach und Vivaldi.

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 Telefon: (0 22 94) 13 98
 Telefax: (0 22 94) 89 31
 E-Mail: info@im-trauerfall.de
 Internet: www.im-trauerfall.de

28. OKTOBER 2005

Gemeindebücherei Morsbach
 im außergewöhnlichen Licht (geöffnet bis Mitternacht)

17:00 Uhr - „Despereaux“:
 LeseAbenteuer mit Josi Solbach
 für Jugendliche ab 10 Jahre

19:00 Uhr - „Lichter am Himmel“
 Astrologiestunde mit Klaus Meissen
 bei gutem Wetter eine Beobachtung mit Teleskop
 auch für Jugendliche

20:00 Uhr - 25. LeseReise: Kerstin
 Kilanowski liest
 aus „Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad

Zitat – Quiz: Buchgutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen!
 nur am 28.10.2005:
Ausleihe bis Mitternacht (Anmelde- und Jahresgebühr werden erlassen!)

NACHT DER BIBLIOTHEKEN
 Bibliotheken bringen Licht im Dunkel.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER
Theo Becher
 Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

50-jähriges Jubiläum

50 Jahre „Heimat- und Verkehrsverein“ war für die Holper ein Grund zum Feiern. Es begann nachmittags in familiärer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im voll besetzten Saal des Gasthofs „Zur Linde“. Die stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Enseroth überbrachte gute Wünsche zum Jubiläum. Die Freiwillige Feuerwehr Holpe, der Männergesangverein und der Sportverein, Abt. Fußball, ergänzten die Reihe der Gratulanten.

Danach erfreuten die Go-Go-Girls mit ihren tänzerischen Darbietungen die Gäste. Dann machte sich die 1. Vorsitzende des Heimatvereins einige Gedanken zur Gründung und Namensgebung des Vereins 1955 und wie sich der Begriff „Heimat“ auf die Holper übertragen läßt. „Heimat und Wurzeln – diese beiden Begriffe gehören zusammen“, so Eva Hennlein. „Heimat ist etwas Vertrautes, wo man die Menschen kennt, ihre Sprache versteht, sich geborgen fühlt, wo man sich in der Umgebung auskennt und der Natur immer wieder neue, schöne Seiten abgewinnt. Manche von uns haben schon seit Generationen ihre

Wurzeln hier, in der Gewissheit, immer an den gleichen Ort, der Heimat, zurückkehren zu dürfen.

Andere sind erst in den letzten Jahren hierher gezogen, und so gilt es, auch sie allmählich in unsere Dorfgemeinschaft einzubinden. Um das zu erreichen und sich kennen zu lernen, ist eine Feier, wie diese, bestens geeignet.“

Danach wurden langjährige Mitglieder und Helfer im Heimatverein von der Vorsitzenden geehrt: Helene Klüser, Susanne Couder, Alwine Dützer, Erika Bourgeois, Karin Brzinski, Hanna Fitsch, Christa Neef, Hans-Kurt Stamp, Harald Wirths, Karl-Werner Schild, Uli Steinseifer und Werner Überholz.

Der Abend begann mit einem leckeren Essen. Anschließend wurde eine Vereinschronik in Mundart von Helene Klüser vorgelesen. Willibald Klüser hatte diese Zeilen für das Jubiläum verfasst, war aber zur großen Betroffenheit aller einige Tage vorher verstorben. Ein weiteres Gedicht mit dem Titel „Die Ahnen us dem Doorf“, auch geschrieben von W. Klüser, trug Elke Lohmann vor. Ein Alleinunterhalter sorgte für gute Stimmung, und so feierten die Holper das 50-jährige Bestehen ihres Heimatvereins und den Gewinn der Silbermedaille im Dorfwettbewerb.
 E. Hennlein

Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
 Herr Elsner (02261) 957232

Verkauf **Werkstatt** **Ersatzteile** **Karosseriebau**




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312





AUTOHAUS AMELUNG
WALDBRÖL

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Herbstkonzert in Holpe

Am 29. Oktober 2005 veranstaltet der Musikkreis Holpe sein jährliches Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle in Holpe. Ab 19.30 Uhr werden die Musiker unter der Leitung von Andi Klein zahlreiche Musikstücke verschiedenster Musikrichtungen darbieten. So dürfte sowohl der Liebhaber traditioneller Musik genauso auf seine Kosten kommen wie auch der Fan von schwungvollen, lebhafteren Rhythmen. Auch das Nachwuchsorchester des Musikkreises wird unter der Leitung von Lukas Fuchs wieder einige gekonnt einstudierte Musikstücke darbieten.



Des Weiteren wird es wieder eine Verlosung unter der Moderation von Christoph „Holl“ Holschbach geben, bei der jeder die Chance hat, einen tollen Preis zu gewinnen (u. a. wird eine Ballonfahrt verlost).

Erleben Sie einen unterhaltsamen Abend mit dem Musikkreis Holpe. Für 6,00 Euro können Sie dabei sein, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Karten gibt es bei allen Musikern, Baustoffe Stinner in Volperhausen und Andi's Musikladen in Waldbröl.

Taekwondo Morsbach: Gürtelprüfungen erfolgreich bestanden

Anfang Oktober fand die zweite Gürtelprüfung für dieses Jahr statt. Geprüft wurden Basistechniken, Formen, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Freikampf, Vollkontakt und Bruchtest. Nach anfänglicher Nervosität steigerten sich alle Prüflinge im Laufe ihrer Aktionen, so dass am Ende alle die nächst höhere Graduierung erreicht und die Prüfung bestanden haben.



Zur Zeit laufen neue Anfängerkurse sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich. Infos finden Sie im Internet unter www.tkd-morsbach.de.

Altersjubiläen im Oktober 2005

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Elisabeth Schwinning, Katzenbach, zum 93. Geburtstag am 15. Oktober,
Emilie Stinner, Seifen, zum 93. Geburtstag am 23. Oktober,
Elisabeth Pagel, Appenhagen, zum 91. Geburtstag am 29. Oktober.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

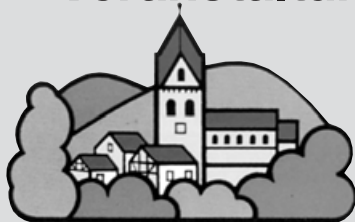
Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2005



Oktober 2005

Samstag, 29.10.05 Jahreshauptversammlung
15.00-18.00 Uhr der Frauengemeinschaft St. Gertrud
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft
St. Gertrud

Samstag, 29.10.05 Herbstkonzert
19.30 Uhr Ort: Holpe, Mehrzweckhalle
Veranst.: Musikkreis Holpe e.V.

November 2005

Dienstag, 01.11.05 Kaffeetrinken zu Gunsten von Pater
15.00 Uhr Pfeifer Brasilien
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach

Freitag, 04.11.05 Kirchennacht-Projektchor in der
20.00 Uhr **Pfarrkirche**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach

Samstag, 05.11.05 Chor- und Orchesterkonzert,
17.30 Uhr
Vokalensemble A Capella, Köln e.V.,
G.B. Pergolesi, „Stabat Mater“ u.a. Ltg.
Dirk van Betteray an der historischen
Klais-Organ in der Kath. Pfarrkirche Holpe
Veranst.: Pfarrgem. Holpe und Kantor
Dirk van Betteray

Sonntag, 06.11.05 Buchausstellung der Kath. Öffentlichen
10.00 Uhr **Bücherei (KÖB)**
Ort: Morsbach, Kath. Bücherei
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St.
Gertrud Morsbach

Sonntag, 06.11.05 Nachtreffen Sommerfreizeit
15.00 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Pfarrjugend St.
Gertrud Morsbach

Freitag, 11.11.05 Mir könne noch Platt schwätzen,
15.00 Uhr
nach der hl. Messe Mundart- ein
Kulturerbe! Originelles von Originalen
aus Holpe, Morsbach und dem Siegkreis
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St.
Mariä Heimsuchung Holpe

Spannender Zehnkampf in Morsbach

In seiner 28. Auflage fand Anfang Oktober auf dem Rasenplatz der Vereinszehnkampf des SV Morsbach, Abteilung Leichtathletik, statt. Das Wetter war ideal. Am ersten Sonntag standen fünf Disziplinen auf dem Programm: 100m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und der 400m-Lauf. Der zweite Wettkampftag bestand aus den Disziplinen: 110m-Hürdenlauf, Diskuswurf, Standweitsprung, Speerwurf und dem 1500m-Lauf.

Wie in jedem Jahr stand der Olympische Gedanke im Vordergrund, denn dabei sein ist ja bekanntlich alles. Die Altersspanne der Athleten reichte bis hin zu 69 Jahren (Volkmar Flath, der älteste Teilnehmer des Zehnkampfes).

Nach hartem Kampf an beiden Tagen setzte sich Vorjahressieger Manfred Liebig mit 1184 Punkten knapp vor Karin Großhakenkamp (1167 Punkte) und Matthias Frank (1081) durch. Alle Teilnehmer erreichten erschöpft, aber glücklich über die vollbrachte Leistung, das Ziel.

An dieser Stelle sind alle Interessierten angesprochen, die selbst einmal sportlich aktiv werden möchten, sich an die Abteilung Leichtathletik des SV Morsbach zu wenden. Ansprechpartner ist Volkmar Flath (Tel. 02294/8317). Das Training findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr statt (Winterhalbjahr: kleine Sporthalle/Sommerhalbjahr: Rasen-Sportplatz).

Die Ergebnisse im Einzelnen: Die Wertung erfolgte nach vereinsinternen Tabellen, die auf den Sportabzeichenanforderungen des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) basieren und Altersfaktoren berücksichtigen. Die Punktzahlen in Klammern dienen als Vergleichswertung und stammen aus den Rechenformeln des Internationalen Leichtathletikverbandes IAAF, wie sie auch bei internationalen Zehnkämpfen verwendet werden. Altersmäßige Unterschiede werden ebenfalls einbezogen.

Die Punkte der ersten 5 Athleten im Einzelnen:

| Platzierung | Name | Altersklasse | Endpunktzahl |
|-------------|---------------------|--------------|------------------------------|
| 1. | Manfred Liebig | M 55 | 1184 Punkte [IAAF 5295 Pkt.] |
| 2. | Karin Großhakenkamp | W60 | 1167 Punkte [IAAF 4303 Pkt.] |
| 3. | Matthias Frank | MHK | 1081 Punkte [IAAF 4376 Pkt.] |
| 4. | Patrick Birkhölzer | MHK | 1029 Punkte [IAAF 4000 Pkt.] |
| 5. | Volkmar Flath | M65 | 929 Punkte [IAAF 2516 Pkt.] |

Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Donnerstag, dem 27.10.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Sondersitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach

Eine Sondersitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 26.10.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im
Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 022 61/95720 ·
Fax 5 63 38 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de



www.morsbach.de

Bei der **Gemeinde Morsbach**
ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt die Stelle einer/eines

staatl. geprüften Technikerin/Technikers der Fachrichtung Abwassertechnik oder Tiefbau

im Gemeindewerk Abwasserbeseitigung zu besetzen.

Der/Dem Stelleninhaber/in obliegen folgende
Aufgabenschwerpunkte:

- Sicherstellung einer störungsfreien Abwasserbeseitigung,
- Mitwirkung bei Kanalneubaumaßnahmen sowie bei kommunalen Straßen- und Tiefbaumaßnahmen,
- Umsetzung der sich aufgrund der abwasserrechtlichen Vorschriften ergebenden Maßnahmen.

Gesucht wird ein/e engagierte/r und verantwortungsbewusste/r Mitarbeiter/in, die/der sich im täglichen Umgang mit externen Büros und Fachämtern durch Verhandlungsgeschick auszeichnet. Neben den erforderlichen Kenntnissen der EDV-gestützten Datenverarbeitung (Windows, MS Office) sollte die/der Bewerber/in über Erfahrungen mit Arbeiten an einem technischen Arbeitsplatz verfügen. Von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse im Umgang mit der Software „Geograph“ in Verbindung mit „Ingrada“.

Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe V b BAT ausgewiesen. Aufstiegsmöglichkeiten sind je nach persönlicher Voraussetzung gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Lichtbild) werden **bis spätestens 21.11.2005** erbeten an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach.

Für Auskünfte stehen Ihnen vorab Herr Detlef Schneider (Tel. 02294/699-277) oder Frau Neuhoff vom Personalbüro (Tel. 02294/699-111) gerne zur Verfügung.

SGV Wanderprogramm 2005, Abteilung Morsbach

Oktober: 23.10.2005 Alle wandern nach der neuen Karte, ca. 10 km, **14.00** Uhr ab Haus im Kurpark

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2005 in Holpe und Rolshagen.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Neue Rufnummer 01805044100**

Friedhelm Röttger

Natursteinverlegung

und Pflasterarbeiten aller Art für eine
anspruchsvolle Umgebung. Wir beraten Sie gern!

57537 Wissen • Lenzstr. 1a • Tel.: 02742/4793 • Fax: 02742/968401



www.morsbach.de

Gehören Sie zu den jungen Leuten,
die ihren Einstieg ins Berufsleben
planen?

Sie sind flexibel, kommunikativ, ver-
fügen über einen guten Schulab-
schluss und suchen eine abwechs-
lungsreiche und zukunftsorientierte
Herausforderung im Bereich der
öffentlichen Verwaltung.

Dann bietet Ihnen die **Gemeinde Morsbach** für das
Einstellungsjahr 2006 eine

Ausbildungsmöglichkeit zum/zur

Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/in

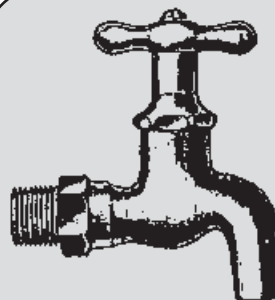
Die 3jährige Ausbildung findet in einem Beamtenverhältnis (auf Widerruf) für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst statt und gliedert sich in fachwissenschaftliche Studienzeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln sowie fachpraktische Studienzeiten bei der Gemeindeverwaltung Morsbach.

Einstellungsvoraussetzung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife mit abgeschlossener Ausbildung bzw. einem halbjährigen einschlägigen Praktikum. Das Einstellungshöchstalter beträgt 26 Jahre. Die Ausbildung beginnt am 01.09.2006.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 30.11.2005** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02294/699-111 (Frau Neuhoff).



Wassergeld wird fällig am 30. 10. 2005

Blutspendetermin

Im Jahr **2005** kann man zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden:

Dienstag, 27. Dezember 2005, 15.30 - 19.30 Uhr, in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

AWO-Jahresprogramm 2005

2. November 2005

Kaffeetrinken; Dia-Vortrag Jürgen Hennlein

7. Dezember 2005

AWO - Weihnachtsfeier

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.

Morsbacher Reisegruppe von Weißrussland begeistert

Vom 1. - 5. September 2005 besuchte eine 14-köpfige Delegation aus Morsbach die Gegend von Brest in Weißrussland. Der Besuch erfolgte aufgrund einer offiziellen Einladung der Kreisstadt Kameneč zum Fest „Tag der weißrussischen Schrift“. An der Reise nahmen der 1. stellv. Bürgermeister, Hans-Georg Quast, die 2. stellv. Bürgermeisterin Susanne Enseroth, Waldemar Leopold, sowie von der Erich-Kästner-Hauptschule der Schulleiter Clemens Schuh, Klaus Fleckner und Michaela Grödl teil. Ebenso war auch die Musikschule Morsbach durch ihren Leiter Björn Strangmann und die Musikschüler Christian Böhmer, Jan Schumacher, Thomas Hermann, Niklas Weschenbach, Tobias Berghoff, Christian Fredrich und Philemon Schibli vertreten.

Der „Tag der weißrussischen Schrift“ wird seit 12 Jahren aus Anlass der Unabhängigkeit Weißrussland von der Sowjetunion gefeiert. Die Feierlichkeiten werden jedes Jahr von einer anderen Stadt, dieses Jahr von Kameneč, ausgetragen. Die eigentlichen Feierlichkeiten fanden am Sonntag, dem 4. September statt.

Doch bevor das eigentliche Fest begann, blieben den Morsbachern noch zwei Tage Zeit für ausgiebige Besichtigungen, die ihre Gastgeber organisiert hatten. So ging es am frühen Freitagmorgen nach Brest, der Grenzstadt zu Polen. Nach einer Stadtrundfahrt wurde die alte Festung mit Gedenkstätte auf der Halbinsel, die durch die Flüsse Westlicher Bug und Muchaveč gebildet wird, besichtigt. Im Juni 1941 wurde die Festungsanlage beim Einmarsch deutscher Truppen nach Russland in vierwöchigem Kampf erobert. Heute ist das Gelände eine Gedenkstätte mit Museum und mehreren monumentalen Denkmälern, die an die Kriegzeiten erinnern sollen.

Am Nachmittag wurde dann die Kreisstadt Kameneč mit dem „weißen Turm“, dem fast 800 Jahre alten Wahrzeichen der Stadt, besucht. Anschließend wurde die Delegation im Rathaus von der Vorsitzenden der Kreisdeputierten bei einem offiziellen Empfang begrüßt.

Der stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast aus Morsbach bedankte sich für den herzlichen Empfang und die au-



Holzpellets – ein Brennstoff mit Zukunft

Gerhard Buchen GmbH
Heizung – Sanitär – Solar

Gerhard Buchen GmbH
Koblenzer Straße 60 · 57537 Wissen
Telefon: 0 27 42-4085 + 40 86
Telefax: 0 27 42-27 81
email: info@heizungsspezialist.de
Internet: www.heizungsspezialist.de

www.paradigma.de

PARADIGMA
Natürlich Wärme

sich über weißrussisches und polnisches Gebiet erstreckt. Das Naturschutzgebiet ist in die Unesco-Liste des Kultur- und Naturerbes der Menschheit aufgenommen. Unter anderem leben dort noch freilaufende Wisente und Wölfe.

Am Abend fand im Haus der Kultur in Dmitrowitschi, dem Dorf, in dem die Morsbacher Delegation untergebracht war, eine Theaterveranstaltung einer weißrussischen Theatergruppe statt. Dort gab die Musikschule Morsbach ihr erstes offizielles Konzert, welches mit großem Beifall beklatscht wurde. Zum Abschluss des Tages lud der Vorsitzende der Kolchose zum gemeinsamen Essen mit der weißrussischen Theatergruppe ein.

Am Sonntagvormittag traf sich die Morsbacher Gruppe am Haus der Kultur in Kameneč, um von hier zusammen mit verschiedenen Gruppen aus ganz Weißrussland in einem Umzug zum „weißen Turm“ zu marschieren. Dort fand die offizielle Eröffnung des Festes durch Vertreter der weißrussischen Regierung und der orthodoxen Geistlichkeit statt, die auch vom weißrussischen Fernsehen übertragen wurde. Durch eine Theater-

gruppe wurde ein historischer Rückblick auf die Stadt dargestellt.

Nachmittags fuhr die Morsbacher Gruppe in einen Freizeitpark am Stadtrand, wo die Feierlichkeiten fortgesetzt wurden. Dort gaben die Musikschüler neben zahlreichen anderen Musik- und Gesangsgruppen ein weiteres Konzert.

Am frühen Montagmorgen wurde die Rückreise angetreten.



Die Morsbacher Reisegruppe vor einer Kirche in Brest/Weißrussland.

ßerordentliche Gastfreundschaft. Als Gastgeschenk überreichte er einen Wappenteller und den Bildband der Gemeinde Morsbach, eine Federzeichnung des Oberdorfes mit Basilika sowie eine Ausgabe des Flurschütz aus dem Jahre 2004, die ein Luftbild des Hauptortes Morsbach aufwies. Dazu wurden einige Erläuterungen zu unserer Gemeinde gegeben.

Am darauf folgenden Samstag hatten die Gastgeber einen Besuch im Nationalpark „Belavežskaja Pusca“ organisiert, der

Alle Teilnehmer der Reise waren sich einig: Die Reise war ein Erfolg! Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Gastfreundschaft, die der Morsbacher Delegation entgegen gebracht wurde.

Der stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast berichtete dem Rat in der letzten Ratsitzung über die Reise. Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr eine Gegeneinladung auszusprechen und die bestehenden Kontakte weiter auszubauen.

(Über die ersten Kontakte zwischen Morsbach und den weißrussischen Orten Dmitrowitschi und Kamenec hat der Flurschütz in seiner Ausgabe vom 23. April 2005 bereits ausführlich berichtet.)



Hans-Georg Quast, 1. stellv. Bürgermeister von Morsbach, überreicht der Vorsitzenden der Kreisdeputierten in Kamenec, Nina Danilovna, den Bildband der Gemeinde Morsbach als Gastgeschenk.



Auch die legendäre Festung mit Gedenkstätte von Brest wurde von den Morsbachern besichtigt.

REINERY

Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- ◆ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ◆ Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- ◆ Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ◆ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
 51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com



Auftritt der Morsbacher Musikschule unter der Leitung von Björn Strangmann in Kamenec.

Schachverein spielt jetzt „An der Seelhardt“

Seit Anfang Oktober hat der Schachverein Morsbach ein neues Vereinslokal. Vom „Haus des Gastes“ zog der Verein kurzfristig in die Gaststätte „An der Seelhardt“. Interessierte können gerne vorbeikommen. Die Spielabende sind montags ab 17 Uhr im Saal in der 1. Etage. Das Jugendtraining findet im Erdgeschoss des Gasthauses montags von 18-19 Uhr statt. Freitags trifft sich die Jugend ebenfalls ab 17 Uhr im unteren Raum.

Morsbacher Veranstaltungen 2005 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2005 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Onkel-Hermanns-Brücke wird „geliftet“

Ein Kleinod von Morsbach, die alte Bruchsteinbrücke zwischen der Waldbröler Straße und der Bachstraße, im Volksmund auch Onkel-Hermanns-Brücke genannt, wird derzeit renoviert. Die fußläufige Verbindung zwischen beiden Straßen über den Morsbach war in die Jahre gekommen, und Wind und Wetter hatten an den Bruchsteinfugen, Treppenstufen und Pflastersteinen sowie an dem Geländer genagt.

Der unmittelbare Anwohner Kurt Sonza-Reorda, nach dessen Vater Hermann die Brücke genannt wird, kann sich noch gut daran erinnern, dass das Bauwerk in der ersten Hälfte der 50er Jahre neu errichtet worden war. Zuvor hatte dort eine ähnliche Brücke aus dem 19. Jahrhundert allerdings mit zwei Bruchsteinbögen gestanden, weiß Sonza-Reorda zu erzählen. Herbert Stausberg, ebenfalls ein Anwohner, berichtet, dass sich einer dieser Bögen bei Hochwasser immer zusetzte. Stausberg: „So wurde mit einer neuen Brücke vor rund 50 Jahren ein größerer Wasserdurchlass geschaffen“

Für die Gemeinde war es jetzt eine Selbstverständlichkeit, die Brücke zu renovieren, gehört sie doch zu den wenigen alten Bauwerken von Morsbach. So wurde vom Gemeindebauhof zuerst das Brückenoberteil samt Geländer entfernt, dann das Bauwerk entkernt. Die übrig gebliebenen äußeren Bruchsteinmauern wurden wieder neu verfugt und von ihnen stabilisiert. Es folgen eine neue Brückenabdeckung aus kleinen Pflastersteinen, neue Treppenstufen und ein neues Geländer.

Der Heimatverein Morsbach hat zugesagt im kommenden Frühjahr die Blumenkästen am Brückengeländer neu zu bepflanzen. Dann werden Einheimische und Gäste wieder einen idyllischen Zwei-Türme-Blick von der Brücke genießen können, auf den Turm der Pfarrkirche St. Gertrud und andererseits auf den Aussichtsturm auf der Jähhardt.



Die alte Bruchsteinbrücke über den Morsbach wird derzeit renoviert. Foto: C. Buchen



Vor der letzten Renovierung in der ersten Hälfte der 50er Jahre hatte die Brücke zwei Bögen. Das Foto zeigt eine Aufnahme von 1910. (Quelle: Bildband „Alt Morsbach“)

Unsere Highlights für Sie im nächsten Jahr

Sonderreise TENERIFFA

vom 25.04. - 02.05.2006

Hotel Teneriffe Playa****

Wanderwoche: 945,- € pro Person
Teneriffa mit Ausflugsprogramm: 835,- € pro Person

DONAUKREUZFAHRT mit MS Amadeus****

Passau - Budapest - Passau
vom 22.09. - 29.09.2006
Preis pro Person ab 999,- €

Alle Sonderreisen sind incl. Bustransfer ab/bis Morsbach und Betreuung durch unser Reisebüro während der gesamten Reise

City Reisebüro

Hachenburger Str. 2
57537 Wissen
02742/2032

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Jugendliche, die die Führerscheinausbildung absolvieren und an dem Pflichtkurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ teilnehmen müssen, haben jetzt die Möglichkeit, den Kurs erstmals in Morsbach zu besuchen und das zu vergünstigten Konditionen. Die Junge Union hat mit der Johanniter Unfallhilfe Oberberg e. V. einen verlässlichen Partner zur Realisierung des Projekts gefunden, dass auch von dem Kreisjugendring Oberberg unterstützt wird.

Der Kurs wird am Samstag, dem 10.12.2005 um 9.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ in Morsbach beginnen. Anstatt der üblichen 20 Euro wird der Kurs günstiger angeboten. Er kann jedoch nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Teilnehmen kann jeder im Alter von 16-29 Jahren.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 19.11.2005 an Jan Schumacher per e-mail jan.schumacher@ju-oberberg.de oder unter Tel.-Nr. (Mo-So. 18-21 Uhr) 0175 1269520.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

AWO-Morsbach

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Marburg am Mittwoch, dem 14.12.2005. Fahrpreis: 13,00 Euro; Anmeldung: Eva Hennlein, Tel. 02294/8949.



Seniorennetzwerk Morsbach Kommunale Seniorenvertretung

Unter diesem Logo möchte das Seniorennetzwerk Morsbach im Flurschütz künftig sporadisch Informationen für die älteren Mitbürger veröffentlichen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Termine bekanntmachen möchten oder Fragen haben zu Problemen, die uns Senioren betreffen. Wenden Sie sich bitte an das Seniorennetzwerk Morsbach, Klaus Krebber, Tel. 02294/7162, oder Email info@klaus-krebber.de.



Seniorennetzwerk Morsbach Kommunale Seniorenvertretung

Am Donnerstag, dem 3. November 2005 lädt die Seniorenvertretung zu einer Fahrt nach Essen ein. Dort findet die Seniorenmesse statt.

Die Messe heißt **vitaktiv** und wird vom Landesministerium Nordrhein-Westfalen für Generationen, Familie, Frauen und Integration gefördert. Sie beginnt um 10.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr

Auf dieser Messe werden Kommunen, Verbände und Vereine Projekte vorstellen, die uns „Alten“ angehen, und Unternehmen stellen Produkte aus, die uns „Alten“ im täglichen Leben helfen und unterstützen.

Der neue NRW Minister für „Generationen, Familie, Frauen und Integration“, Armin Laschet, eröffnet die Messe.

Auch Max Schautzer möchte mit uns reden.

Auf der Messe werden 6 Themen besonders angesprochen:

1. Aktiv & Engagiert
2. Fitness & Sport
3. Gesundheit & Wellness
4. Leben & Wohnen
5. Reise & Touristik
6. Neue Produkte & Neue Dienstleistungen



Wenn Sie mitfahren möchten wenden Sie sich bitte an Klaus Krebber, Tel. 02294/7162, Email info@klaus-krebber.de, oder an Eva Hennlein, Tel. 02294/8949.

Der Eintrittspreis beträgt pro Person 6,50 Euro.

Der Preis für die Busfahrt richtet sich nach den Teilnehmern. Wenn 30 Personen mitfahren kostet das pro Person 16,50 Euro.

Wir fahren von Holpe über Morsbach und Lichtenberg.

Wer sich bis Mittwoch, 26. Oktober 2005 angemeldet, bekommt alle Termine und Preise schriftlich mitgeteilt. Danach können wir nur noch telefonisch oder über Email die Termine und Preise mitteilen.

Wenn sich nicht mindesten 30 Personen anmelden, können wir diese Fahrt nicht durchführen, denn dann kostet es für jeden zu viel.

Erste Sitzung des neuen Kinder- und Jugendrates

Die erste Sitzung des nach den Sommerferien neu gewählten Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 24.10.2005, 13.40 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der Sprecherinnen und Sprecher sowie neue Projekte für den Kinder- und Jugendrat. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder- und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „*Flurschütz*“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „*Flurschütz*“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint am **5.11.2005**.

Den „*Flurschütz*“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Bildband
**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen
Buchhandlungen sowie im
Druckhaus Gummersbach
Wagener GmbH · Tel. 02261/
95720 · Fax 56338 · e-mail:
wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Gottfried-Herder-Gedächtnismedaille an den MGV „Concordia“ Morsbach

Nach den fünf Meisterchortiteln und den zwei Zuccalmaglio-Medaillen im Sängerbund Nordrhein-Westfalen konnte kürzlich der MGV „Concordia“ Morsbach mit der Erringung der „Gottfried-Herder-Gedächtnismedaille“ einen der bisher größten gesanglichen Erfolge in seiner über 100-jährigen Vereinsgeschichte erringen. Als einziger oberbergischer Chor nahmen die 45 Morsbacher Sänger unter der Leitung von Thomas Bröcher in dem Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ in Essen am 1. Deutschen Männerchor Festival des Deutschen Chorverbandes teil.

Die besten Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet stellten sich den fünf Juroren unter dem Vorsitz von Professor Michael Schmoll. Die Wertungsrichter sprachen dem MGV „Concordia“ Morsbach als tagesbesten Männerchor die „Gottfried-Herder-Medaille“ in Silber zu. Lediglich das aus acht ausgesuchten Sängern bestehende Auswahl-Ensemble „VokalArt“ aus Menden unter der Leitung des Beauftragten für Leistungssingen im Sängerbund Nordrhein-Westfalen, Klaus Levermann, erhielt diese Auszeichnung in Gold.

Groß war natürlich die Freude bei Sängern und Chorleiter, als am Nachmittag im vollbesetzten Saal der „Zeche Zollverein“ von Professor Schmoll die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Lagen doch intensive und konzentrierte Probenarbeiten hinter den Sängern, die sich an diesem Tag auszahlten. Professor Michael Schmoll und Präsident Hermann Otto überreichten Chorleiter Thomas Bröcher und Vorsitzenden Heinz Stockhausen Medaille und Siegerurkunde.

Chorleiter Thomas Bröcher war über dieses hervorragende Ergebnis überglücklich. Er dankte den Sängern für den stets guten Probenbesuch. Fast immer vollzählig waren die Sänger bei den wöchentlichen Proben dabei. Auch Vorsitzender Heinz Stockhausen fand für die engagierte Chorarbeit der Sänger anerkennende Worte des Dankes. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde der „Concordia“ noch bei der anschließenden feierlichen Schlussveranstaltung mit Preisträgerkonzert zuteil. Sie musste im vollbesetzten Saal und vor allen anderen teilnehmenden Chören nochmals die beiden bewerteten Lieder „I want to go to heaven“ mit den beiden Solisten Heinz Hombach und Heinz Stockhausen und „Die Blümelein sie schlafen“ vortragen.

Mit großem Applaus wurden die Sänger von der Bühne verabschiedet. Gleich nach dem Wettbewerb wurde in Essen noch der große Erfolg gefeiert. In Morsbach zurück feierte der Chor noch im Vereinslokal „Haus im Kurpark“, wobei Chorleiter Thomas Bröcher die Sänger zu weiterer engagierter Mitarbeit aufrief, denn in diesem Jahr stehen noch die Teilnahme an drei Konzerten in Wiehl, Birken-Honigsessen und Morsbach auf dem

Ihr Traum-Bodenbelag für ein schöneres Zuhause

Mit SCHMUCK machen Sie Boden gut!

Ihr Fachbetrieb und Großraum-Fachgeschäfte auf über 1.000 m² ... mit mehr als 30 Jahren Erfahrung



Welcher Bodentyp sind Sie? Bei uns finden Sie's raus!

Bei Schmuck, dem Fachbetrieb mit Wohnbelagskompetenz, erhalten Sie garantiert Ihren Lieblings-Bodenbelag:



► Parkett-Fußboden
Eine Riesenauswahl an Sorten in verschiedenen Preisklassen, z.B. Click-Parkett in unglaublicher Kombinationsvielfalt



► Design-Belag
Geringe Verlegetiefe, auf allen Keramikfliesen verlegbar, große Auswahl an Farben und Gestaltungsmöglichkeiten, strapazierfähig und pflegeleicht.



► Laminat-Fußboden
Bei der Auswahl eines geeigneten Laminatmaterials kommen viele wichtige Aspekte zusammen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt.



► Teppichboden
500 verschiedene, kurzfristig lieferbare Teppichböden in 100 verschiedenen Qualitäten, preiswert und hochwertig (mit 5-Jahre-Fleckweg-Garantie).



► Filter-Teppichboden
Mit dieser Innovation verbessern Sie Ihre Lebensqualität. Dieser „Katalysator“-Teppich filtert die Raumluft und sorgt für ein gesünderes Raumklima. Fragen Sie uns!



► Korkparkett
Einzigartige Dekore, spielend leicht zu verlegen. Sie erreichen ein Optimum an Wärme-, Schall- und Trittschalldämmung.

Wissen & Altenkirchen

Schmuck

TEPPICH · PARKETT · FARBEN & TAPETEN

57537 Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Tel. 0 27 42 / 92 06 00 · Nähe Dalex-Werk
57610 Altenkirchen · Rudolf-Diesel-Str. 19 · Tel. 0 26 81 / 60 43 + 60 28 ·
Hinter Mercedes Bald und Fiat Holtgenroth

Öffnungszeiten: Wissen: 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Altenkirchen: 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Nutzen Sie auch unseren Komplett-Service durch unsere erfahrenen Bodenleger!

BRUNO SCHWABAUER
Fachberater für Parket



Programm. Im kommenden Jahr möchte der Chor den „Volkslieder-Leistungschor“ zum dritten Mal wiederholen.



Präsident Hermann Otto (rechts) überreicht Vorsitzendem Heinz Stockhausen und Chorleiter Thomas Bröcher die Siegerurkunde mit Medaille.



Der MGW „Concordia“ Morsbach kurz vor seinem Auftritt in Essen



Professor Michael Schmolz (vorne) und Präsident Hermann Otto (rechts) bei der Preisverleihung an den MGW „Concordia“ Morsbach.

Vollsperrung der L 278 Morsbach nach Friesenhagen vom 24.10.-5.11.2005

Der Landesbetrieb Straßen und Verkehr Koblenz führt einen Bestandsausbau auf der Landesstraße 278 (Morsbach – Friesenhagen) durch. Die Baustelle beginnt am Kreuzungsbereich der Kreisstraße 79 mit der Landesstraße 278 (Höhe Abzweigung nach Kappenstein) und erstreckt sich bis zur Landesgrenze Nordrhein-Westfalen (hinter der Fa. SÄBU). Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt ca. 2 km.

Vor allem in den Randbereichen weist die Fahrbahn starke Verformungen auf, die aus fehlender Tragfähigkeit des Untergrundes resultieren. Aus diesem Grund werden bereits vor dem eigentlichen Bestandsausbau die schadhaften Stellen saniert. Hierzu ist es erforderlich den bestehende Oberbau bzw. den unter der Fahrbahn anstehenden Boden bis in eine Tiefe von 50 cm auszubauen und durch standfestes Material zu ersetzen. Noch bis zum 22. Oktober werden diese Arbeiten von der beauftragten Firma ausgeführt.

Nach Abschluss der Schadstellensanierung wird über die gesamte Baustrecke eine neue Tragschicht als Profilausgleich im Hocheinbau hergestellt. Anschließend erfolgt der Einbau der neuen Deckschicht aus Asphaltbeton. Darüber hinaus werden die seitlichen Bankette an die neue Fahrbahnhöhe angepasst.

Der Hocheinbau wird in folgenden zwei Abschnitten durchgeführt: Der 1. Abschnitt reicht von Bauanfang (nahe der Abzweigung nach Kappenstein) bis zum Einmündungsbereich der Kreisstraße 77 (Abzweigung nach Wöllenbach/Katzwinkel). Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Landesstraße 278 durchgeführt. Der Verkehr bis 7,5 t wird über die K 137 Richtung Obersolbach auf die L 279 Richtung Wöllenbach umgeleitet, dann auf die K 78 und K 77 und schließlich wieder auf die L 278 geführt. Der Verkehr über 7,5 t wird großräumig über das Straßennetz von NRW über Morsbach und Reichshof umgeleitet.

Der 2. Abschnitt reicht vom Einmündungsbereich der Kreisstraße 77 (Abzweigung nach Wöllenbach/Katzwinkel) bis zur Landesgrenze Nordrhein-Westfalen (hinter der Fa. SÄBU). Auch hier erfolgt eine Vollsperrung der Landesstraße 278. Für die Dauer dieser Arbeiten wird der Verkehr bis 7,5 t über die K 79 Richtung Oberwarnsbach, Seifen und Niederwarnsbach umgeleitet und schließlich wieder auf die L 278 geführt. Der Verkehr über 7,5 t wird gleichermaßen wie im ersten Abschnitt großräumig über Morsbach und Reichshof umgeleitet.

Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, wird der Hocheinbau noch innerhalb der Herbstferien in Rheinland-Pfalz beginnen, und zwar am Montag, 24.10.2005. Unter Voraussetzung eines reibungslosen Bauablaufs wird die Maßnahme am Samstag, 5.11.2005 abgeschlossen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf insgesamt ca. 350.000.- Euro und werden vom Land Rheinland-Pfalz getragen.

Trotz der eingerichteten Umleitungsstrecken wird es zu unvermeidbaren Behinderungen kommen. Hierfür bittet der LSV Koblenz die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Fahrzeitänderungen der betroffenen Buslinien entnehmen sie bitte den aushängenden Sonderfahrplänen.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**



Re-Action

Das Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

Sauna

– stärken Sie Ihre Abwehrkräfte, erreichen Sie Entspannung und Wohlbefinden!

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

Aktionswoche

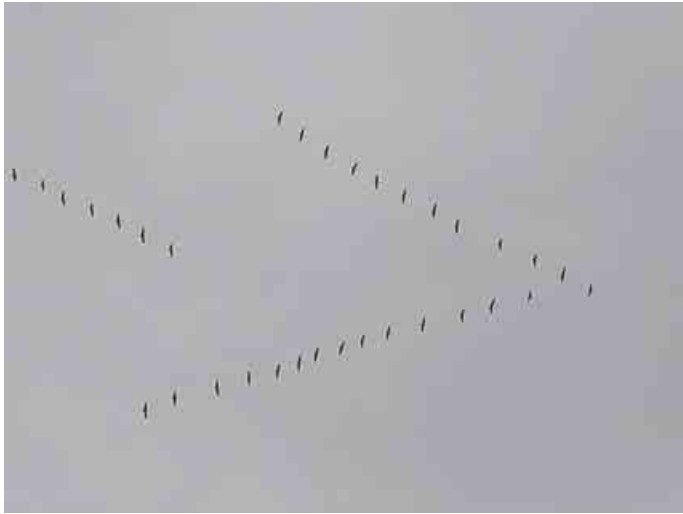
vom 24.10. – 28.10.05
auf 10er Karte, 10 % Preisvorteil

Mitglied im 

Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach/Rhein
Tel.: 02294 - 99 11 11
Fax: 02294 - 99 11 13
NEU:
aktuelle Internet-Seite unter www.re-action.de

Vorboten des Winters ziehen derzeit über Morsbach

Bereits am 2. Oktober 2005 haben die ersten Kraniche den Oberbergischen Kreis erreicht. Ein großer Trupp der seit Generationen als Vorboten des Winters geltenden Großvögel zog über das Kreisgebiet. Am Vormittag waren die Vögel, die eine Flügelspannweite von über



Jetzt ziehen wieder die Kraniche in großen Eins-Formationen über Morsbach in die Winterquartiere. Foto: C. Buchen

zwei Metern haben und meistens in einer typischen Keilformation ziehen, in Mecklenburg-Vorpommern gestartet. Ein kalter Nordwind und die ersten Nachtfröste hatten sie dort zum Aufbrechen bewogen.

Doch das war erst der Anfang. Mit weiterem regen Zugbetrieb ist in den kommenden Wochen auch über Morsbach zu rechnen, sobald die Temperaturen weiter fallen. Mehrere zehntausend Kraniche, die derzeit noch in der Rügen-Bock-Region rasten, sind nämlich kürzlich aus den skandinavischen Brutgebieten über die Ostsee geflogen.

Noch bis in den November hinein fliegen die im Volksmund auch „Aargänse“ genannten Kraniche auf einer rund 300 Kilometer breiten Zugstraße quer durch Deutschland und Frankreich, um in Spanien und Nordafrika die kalte Jahreszeit zu verbringen. Mitten auf dieser Zugstraße liegt der Oberbergische Kreis. Je Zugperiode überqueren im Frühjahr und Herbst jeweils 15.000 bis 20.000 Kraniche unseren Kreis, wie Zählungen in den letzten 30 Jahren ergeben haben.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Notartermine 2005

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

2. November und 7. Dezember 2005.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de





Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst

Morsbach: 01805044100
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr, Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675

Tierärzte: 02294/6644 oder 02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:
Gummersbach: 02261/170
Waldbröl: 02291/820
Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Polizei, Überfall, Verkehrsunfall, Notruf: 110
Polizeiwache Waldbröl: 02291/91055566 oder 02261/8199521
Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500, Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:
 Di. 8.30 – 9.30 Uhr
 Do. 17.00 – 18.00 Uhr
 Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0
Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE
Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244

SÜWEDA Störungsannahme (Kabelfernsehen): 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen
Aids-Beratung: 02261/885301 (Gesundheitsamt)

Kreis Alleinerziehender: 02294/8728
Elternkreis Drogenabhängiger: 02261/478095 u. 02265/989729

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholkrankte u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger 0173/8618590
 Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7691
Osteoporose: 02294/7151

Psychisch Kranke u. Menschen in Krisensituationen: 02294/456 und 479
Schuldnerberatung: 02263/952787 oder 02291/808716 oder 02261/30650

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u. Lebensfragen sowie Schwangeren-Konfliktberatung: 02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund Betzdorf/Kirchen: 02741/6725
SKFM Caritas: 02294/8483
 Fundgrube 02294/999897,

Schwangeren- u. Familienhilfe: 02294/8483 u. 02294/6435
Suchtberatung Caritas: 02261/30660 und 02291/901866

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111
Frauenhaus Caritas: 0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Morsbach Tel. 02294/238 oder 900125

Katholische Kirchengemeinde Holpe Tel. 02294/255

Katholische Kirchengemeinde Lichtenberg Tel. 02294/332

Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift: Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller Dienststellen:

02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle von freitags, 12.30 Uhr, bis montags, 7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl): 0173/5372459

Internet: www.morsbach.de
e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde, Volperhausen

Wissener Straße, 02294/524

Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842

Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

DRUCKHAUS
GUMMERSBACH



Qualität



Termingerecht



Service



**DRUCKHAUS
GUMMERSBACH**

Das
Druckzentrum
in zentraler
Lage



Druckhaus Gummersbach
Wagener GmbH
51627 Gummersbach
Postfach 2101 53
Derschlag-Industriegebiet Stauweiher
Telefon 0 22 61 / 9 57 20
Telefax 0 22 61 / 5 63 38
www.druckhaus-gummersbach.de
e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +